



Ernährungsrat  
**Bielefeld**



*Regional*

*lecker*

*gesund*

Foto: iStockphoto, potthaus

## 26.11.18: Gründungsveranstaltung: Auch Bielefeld hat einen Ernährungsrat!



# Bielefeld Charta für gutes und gesundes Essen:



# Bielefeld Charta für gutes und gesundes Essen:



1. *Alle Menschen sollen Zugang zu Informationen, Bildung und Möglichkeiten haben, gutes und gesundes Essen anzubauen, zu kaufen, zuzubereiten und zu genießen.*
2. *Die Öffentlichkeit und Entscheidungsträgerinnen und -träger sollen Nahrungsmittelbetriebe fördern und wertschätzen, die lokale Jobs, Wohlstand und Diversität schaffen und die ihre Angestellten fair behandeln.*
3. *Lebensmittel sollen so produziert, verarbeitet, verteilt und verwertet werden, dass Verschwendung vermieden, regionale Kreisläufe geschlossen und Boden und Klima nachhaltig geschützt werden.*

## Kerngruppe



## Struktur



- **Lockerer Zusammenschluss von Aktiven**
- **Kein eigener Verein, aber inzwischen „Unterschupf“ beim Verein Transition Town Bielefeld**
- **Verschiedene Gruppen:**
  - **Kerngruppe**
  - **AGs**
- **Kein eigenständiges politisches Gremium, aber als Mitglied im Klimabeirat vertreten**

# Antrag Beitritt Netzwerk „Biostädte“

Datum: 24.11.2020

Drucksache: 0200/2020-2025



## Projekt-Vorschlag an den Klimabeirat für die Sitzung am 16.12.2020

### Teilnahme am Netzwerk „Biostädte“

(unterstützt vom Ernährungsrat Bielefeld, Verbraucherzentrale NRW e.V. und Transition Town)

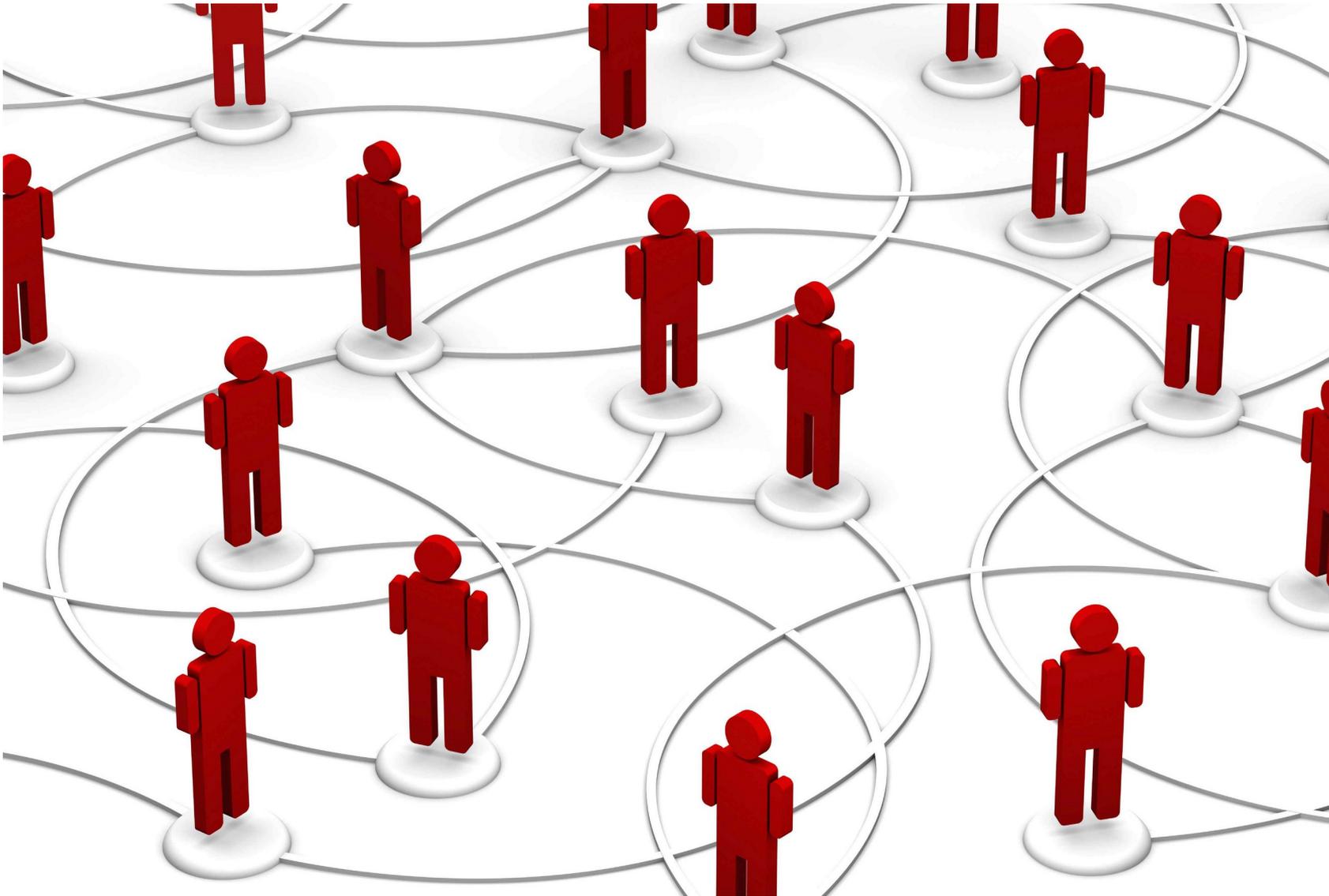
### Mehr Bio in der Stadt Bielefeld – Netzwerk „Biostädte“

In der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung wurde das Ziel festgelegt, dass bis zum Jahr 2030 20 % der landwirtschaftlichen Fläche Deutschlands ökologisch bewirtschaftet werden sollen (Stand 2019: 9,1 %). Dieses ambitionierte Ziel ist nur mit den richtigen Rahmenbedingungen erreichbar und die Bemühungen sind hinsichtlich der Verringerung der Umweltbelastungen lohnenswert. **Wissenschaftliche Studien belegen, dass der biologische Landbau in mehrfacher Hinsicht zu einer Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beiträgt:**

- So werden durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel im Biolandbau nur ein Drittel an fossiler Energie im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft benötigt, da deren Erzeugung mit einem hohen Energieaufwand verbunden ist.
- Neben der energieintensiven und damit klimabelastenden Produktion entsteht bei der Ausbringung synthetischen Stickstoffdüngers Lachgas, welches um den Faktor 300-mal klimaschädlicher ist als CO<sub>2</sub>.
- Bio-Produkte tragen nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern sie enthalten gegenüber konventionellen Lebensmitteln auch deutlich weniger gesundheitsbedenkliche Stoffe wie Pestizidrückstände und Nitrat.
- Gleichzeitig werden so Grundwasser und Böden weniger belastet und die regionale Kreislaufwirtschaft gefördert.
- Langzeitstudien bestätigen zudem, dass ökologisch bewirtschaftete Böden stärker Kohlenstoff speichern und den Humusgehalt des Bodens anreichern. Humusreiche Böden wiederum zeichnen sich durch eine höhere Strukturstabilität, ein höheres Wasserrückhaltevermögen und eine bessere Wasserleitfähigkeit aus. Diese Eigenschaften erlauben eine bessere Anpassung an Trockenperioden oder Starkregenereignisse, mit denen zukünftig zunehmend zu

# Ziele des Ernährungsrates

# Vernetzen



# Vernetzen: Unterstützer:innen

**REGE**  
Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH

Landwirtschaft  
  
Mever zu Stiephorst

verbraucherzentrale  
*Nordrhein-Westfalen*

Transition Town  
**BIELEFELD**  
Stadt im Klima- & Kulturwandel

**WBI**

  
WESTFÄLISCH-LIPPISCHER  
LANDFRAUENVERBAND e.V.

**ART at  
WORK**

  
Slow Food®  
Bielefeld / OWL

*FruchtFein*  
- Westfälische Fruchtstücke -  
*www.fruchtfein.de*

KAFFEEWELT  
20 09  
**EISBRENNER**  
BIELEFELD

Kinder- und Jugendärzte  
Bielefeld

  
foodsharing.de  
Bielefeld

**Imedi owl**  
das fachübergreifende Praxisnetz

*Heinrich  
sein Enkel*  
WEINBAR & WEINHANDEL

  
INITIATIVE  
BIELEFELDER HAUSÄRZTE

  
Gesundheitsladen Bielefeld e.V.

  
**Genussregion**  
Ostwestfalen-Lippe

  
**MARKT  
SCHWÄRMER**

# Homepage



**STARTSEITE**

**Ein Ernährungsrat für Bielefeld!**

Regional, lecker, gesund!

# Arbeitsgruppen

# AG Öffentlichkeitsarbeit



Probierteller: Marktbesucherin Taja Staben testet ein Vollkornbrot-Happen mit Rote-Bete-Pesto von Serif Dag und Karl-Ludwig Meyer zu Stieghorst. | © Barbara Franke

# AG Öffentlichkeitsarbeit



## Verkostungsaktion beim Wochenmarkt auf dem Kesselbrink

📅 24 Mrz, 2019 | 👤 Michael Motyka |  
📁 Aktionen, Rezepte | 💬 0

Der Bielefelder Ernährungsrat verteilte bei seiner ersten öffentlichen Aktion am Samstag den 23.03.2019 auf dem Wochenmarkt auf dem Bielefelder Kesselbrink kleine Köstlichkeiten, frisch zubereitet aus

Search...



### ERNÄHRUNGSRÄTE ANDERSWO

- Berlin
- Bonn
- Dresden
- Frankfurt
- Hamburg
- Köln
- Leipzig

# AG Öffentlichkeitsarbeit



## Regelmäßige Vortragsveranstaltungen:



### „Geschmacksvielfalt aus dem Gemüsegarten“ | Online-Vortrag mit Gartenexpertin Dr. Heidi Lorey

Donnerstag, 20. Jan 2022, 19:00 – 21:00 Uhr

→ Online-Vortrag | Zugangsdaten unten im Beitrag



### Lernsnack für Lehrkräfte | „Welternährung neu denken“ (Digitales Angebot | 60 min)

Dienstag, 23. Nov 2021, 16:00 – 17:00 Uhr

→ Online-Seminar | Zugangsdaten werden mitgeteilt



### Einfach machen! – Nachhaltigkeit in der Kitaverpflegung | Online-Workshop

Freitag, 01. Okt 2021, 14:00 – 17:00 Uhr

→ Online-Seminar | Zugangsdaten werden mitgeteilt



### Bildungsangebot "GemüseAckerdemie" | Online-Veranstaltung

Donnerstag, 30. Sep 2021, 19:00 – 20:30 Uhr

→ Online-Seminar | Zugangsdaten werden mitgeteilt



### „Gemüse ins Blumenbeet!“ | Online-Vortrag mit Gartenexpertin Dr. Heidi Lorey

Donnerstag, 17. Jun 2021, 19:00 – 21:00 Uhr

→ Online-Vortrag | Zugangsdaten unten im Beitrag



## Regelmäßige Newsletter:

### **Liebe Unterstützer:innen des Bielefelder Ernährungsrates,**

zum Ende des Jahres senden wir Ihnen mit unserem Dezember-Newsletter wieder Informationen rund um gesundes und klimafreundliches Essen und Trinken.

---

### **Bielefelder Klimabeirat empfiehlt Förderung eines „KlimaTellers“ für Gastronomen**

Die Außer-Haus-Verpflegung nimmt einen nicht unerheblichen Stellenwert im Bereich Ernährung ein - durchschnittlich werden drei Mahlzeiten pro Kopf in der Woche außer Haus konsumiert - z.B. in der Schule, in der Mensa, am Arbeitsplatz oder im Restaurant. Gastronomien können daher wichtige Impulsgeber für eine klimaschonende Ernährung sein, wenn sie bei ihrem Angebot auf Klimafreundlichkeit achten.

Die Kampagne "KlimaTeller" unterstützt dabei, das Menü-Angebot klimafreundlicher zu gestalten, Klimabilanzen zu errechnen und durch die Ausweisung eines "KlimaTeller-Gerichts" sichtbar zu machen. Als "KlimaTeller" können Gerichte dann ausgewiesen werden, wenn sie mindestens 50% weniger CO<sub>2</sub> als der Durchschnitt aller Gerichte (1,5 kg) verursachen.

Auf Initiative der Verbraucherzentrale und mit Unterstützung des Bielefelder Ernährungsrates empfiehlt der Bielefelder Klimabeirat daher eine Förderung des "KlimaTellers" über die Mittel des Bielefelder Klimabudgets; nun muss der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz dazu in der nächsten Sitzung grünes Licht geben.

**Mehr Infos zum [KlimaTeller](#).**

---

### **Umweltbundesamt: „Zur Erreichung der Klimaneutralität Deutschlands ist auch eine Ernährungswende nötig“**

In seinem Dossier „Deutschland Klimaneutral schreibt das Umweltbundesamt zum Stichwort: "Ernährungswende":

"Der Konsum tierischer Lebensmittel, wie Fleisch oder Milchprodukte, muss sinken. Fördern könnte dies die Politik etwa durch eine Anhebung der Mehrwertsteuer auf tierische und die Absenkung der Mehrwertsteuer auf pflanzliche Lebensmittel."

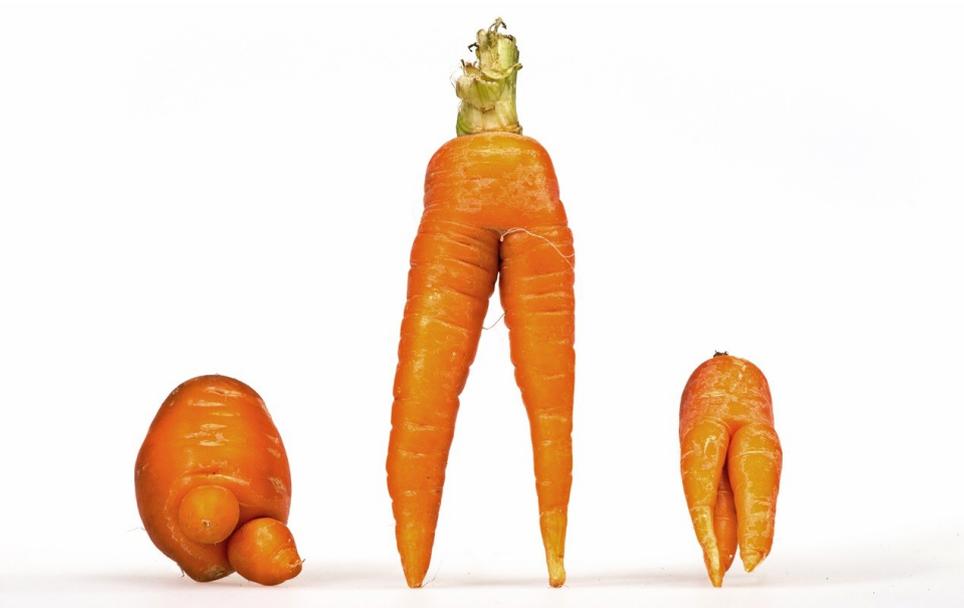
[Pressedossier Deutschland klimaneutral | Umweltbundesamt](#)

---

### **Veganer Ei-Ersatz - wie gut sind die Produkte?**

Es gibt viele Gründe, den Konsum tierischer Produkte zu reduzieren oder ganz auf eine vegane Ernährung umzustellen. Neben Tierschutz und ethischen Aspekten spielt auch der Wunsch nach einer klimafreundlichen und pflanzenbetonten Ernährung eine große Rolle. Wer auf Eier, aber nicht auf deren Eigenschaften beim Kochen und Backen verzichten möchte, kann entweder auf Lebensmittel wie Bananen, Anfehmus, Leinsamen & Co zurückgreifen – oder auf fertige

## Bildung - Lebensmittelwertschätzung



Quelle: DNSV

# AG Bildung



**Frühstück –  
na klar!**

**Regional**  
**lecker**  
**gesund**

# AG Bildung



*So komme ich fit durch den Tag!*



Quelle: REGE mbH, Ernährungsbildung für Bielefelder Kinder

Herausgeber: Ernährungsrat Bielefeld | [www.ernaehrungsrat-bielefeld.de](http://www.ernaehrungsrat-bielefeld.de)  
c/o Transition Town Bielefeld e.V., Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld  
VR 4159 (Amtsgericht Bielefeld) | V.i.S.d.P.: Michael Motyka  
1. Auflage: 15.000 | Stand: März 2020

Mit freundlicher Unterstützung:  
 Stadt Bielefeld  
Umweltamt

## AG Bildung



Ferenspiele Jöllenbeck



Uni Bielefeld

# AG KiTa- & Schul-Verpflegung



Foto: Mathias Kehren

## AG Schul-Verpflegung: Testessen



Brodhagschule Foto: NW, Wolfgang Rudolf

## AG Schul-Verpflegung

- **Einbeziehung in die Neuausrichtung „Gesundes Schulessen“ (Beschluss Schulausschuss)**
- **Entwicklung von Handlungsempfehlungen**



Quelle: © Gerhard Seybert - stock.adobe.com

# KiTa-Verpfl egung

## Aktuell in Auswertung: Umfrage KiTa-Ernährung in Bielefeld

### Ernährungsrat Online-Umfrage KiTa-Ernährung in Bielefeld – November 2021

#### Datenbericht

##### Vorbemerkung

Für diese Befragung wurde das Befragungstool „umfrageonline“ eingesetzt. Die Rohdaten und Grafiken wurden extrahiert und auf dem Server der Stadt Bielefeld gespeichert. Die Befragung wurde vom Ernährungsrat Bielefeld durchgeführt. Sie wurde inhaltlich, technisch und organisatorisch unterstützt vom BMBF-Forschungsprojekt „KlimaNetze 2.0“. Das Umweltamt und das Jugendamt Bielefeld unterstützten ebenfalls.

Alle Angaben der KiTas waren freiwillig. Einzelne Datensätze oder Namen teilnehmender KiTas werden nicht veröffentlicht.

Insgesamt haben 65 Einrichtungen teilgenommen, 3 Datensätze waren ungültig. Ausgewertet wurden also 62 Datensätze. Insgesamt waren 210 Einrichtungen angefragt worden. Die Rücklaufquote beträgt bei den gültigen Fragebögen 30%. Wenn in den Auswertungen der Fragen keine Prozentangaben angezeigt werden, handelt es sich um absolute Werte. Hinter jeder Frage wird in Klammern (n=...) angegeben, wie viele Einrichtungen auf diese Frage geantwortet haben, die Auswertung bezieht sich dann jeweils auf diesen Gesamtwert.

| Frage-Nr. | Titel und Grafik                          | Erläuterung  |
|-----------|---|--|
| 1         | Name der Einrichtung (n=62)<br>- Anonym - |  |
| 2         | Träger der Einrichtung (n=62)             | Die Teilnahme der Einrichtungen zeigt ein recht breites Spektrum bei den Trägern von großen bis hin zu Initiativen und anderen einzelnen Einrichtungen. Dies zeigt, dass aus allen Trägerbereichen Einrichtungen angesprochen werden konnten und somit ein gutes, breites Meinungsbild entstanden ist. |

teilnehmende KiTas nach Trägern



## AG Stärkung der Region



 **Solidarische**  
**Landwirtschaft**

*sich die Ernte teilen*

# Neues Projekt: Essbares BieleFELD?



Quelle: Tourismus Andernach



Quelle: Dr. Heidi Lorey

Drucksachennummer 3336/2020-2025



CDU Ratsfraktion Bielefeld – Postfach 100862 – 33508 Bielefeld

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz  
Herrn Julkowski-Keppler

per Mail

Bielefeld, 01.02.2022

Antrag zur Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz am 15.02.2022

Sehr geehrter Herr Julkowski-Keppler  
in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 15.02.2022 bitten wir  
folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen:

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird gebeten städtische Flächen in zentraler Lage zu benennen, auf denen im Zusammenhang mit dem Projekt „essbare Stadt“ ein Beet mit Blumen – Kräutern – Gemüsepflanzen umgesetzt werden kann.  
Das Beet soll nach dem Beispiel des Beetes im Botanischen Garten Gütersloh bepflanzt werden um das Bewusstsein der Bevölkerung für ein solches Projekt zu wecken.
2. Es wird gebeten Kontakt zum Ernährungs- und Klimabeirat aufzunehmen um eine mögliche Zusammenarbeit anzustreben.

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**

<https://ernaehrungsrat-bielefeld.de/>

